

gut

Alti Mondschn-Gligge

1894—1932.

(Vierstimmig)

In der ganze Wält duet's grisle,
Nur im «Mondschn» grislet's nit;
Denn mir alti Schnitzelbänggler
Mache-n-allewyl no mit,
 Und vergracht e mängi Bangg,
 Alli Bängg vergrache nit,
Bsunders die im Nachtigalle-
Wäldli, wo's druff z'schmuuse git.

D'Konsummaitli trage Hybli
In der Metzg — was wotsch no meh? —,
Wie's e Schwob us der Verwaltig
In sym Haimetland het gseh.
 Will me-n-um's Verregge denn
 Immer eppis bsunders na,
Gheert im glügglige-n-Erfinder
D'Huube-n-au mit Spore dra.

Wenn is numme d'Wybermode
Nit no schliesslig macht verruggt:
Usgfranst d'Regg hit grad wie Fätze,
Hietli zuem e Drägg verdruggt.
 Wem-me z'Basel d'Mode miecht,
 Wisste mir e nei Modäll:
Unsri Mischtabholigskibel
Samt em Gleggliwagegschäll.

's Sängerescht kunnt jetz uff Basel
Und der Bärner kunnt in d'Setz;
Alli Hoffnig isch zuem Deifel,
Ummeunscht die ganzi Hetz.
 Alles wär scho fertig gsi,
 Au der Feschtwy het me gha
Und het's Aesse-n-afob koche
Und billegt d'Helvetia.

Unsre Grosse Rot het gfeschtet
's letschti Jahr im Eglisee;
Het me dert scho gheerig birschtet,
Durscht gha het 's Quartett no meh:
 Wohli, Pfyfli, Gschwälli und
 Au der Flory — lueg si a! —
Hän verfluechti Kommunischtsch-
Liberale Kische gha.

Eglisee, du bisch is alles,
Numme bisch e wenig z'äng;
Will me schwimme, dätischt me pletzlig
Mit enander zämme: bäng!
 Isch's e-n-Adam, wird me wild,
 Brielt en a: «Du dummi Kuehl»
Isch's e-n-Eva, haisst's: «Kumm, Schatzi,
Rutsch e bitzli besser zuel»

Wotsch Spidaldiräggtter wärde,
Muesch miseel e Bärner sy
Und vom Minger guet empfohle
Und muesch hingge hindedry.
 Wenn d' e bitzli difig bisch,
 Kunnt der 's Pfläganat nimme noh;
Denn um hundert Jahr isch zrugg die
Ganzi Glygge sowieso.

Alter schütz vor Dorhait nonig,
Bsunders bym e Kinschtlerhärz,
Aer bald sibzig, si erscht zwanzig;
Jede Mentsch bigryfft dä Schmärz.
 Aber wie's no usekunnt,
 Ob mit Liebe oder Grach,
Waiss me nit, denn mit em Alter
Wird e jede Taggstogg schwach.

Gseht e Pfäffli blutti Bainer,
Isch's bigryfflig, ass's en juggt;
Bsunders wenn si sin vo Maitli,
Wird er ganz und gar verruggt.
 Mach nit, dass d' ins Fägfyrr kunnsch
 Mit em Abfall und em Schutt;
Denn im Deifel syni Kunde
Wärde brote fideleblutt.

39